Landammann Johann Tœndury

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung**

Band (Jahr): **- (1901)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIII. Jahrgang. — 1901. Nr. 13/14. Bern, 20. Juli.

Der Friede.

Offizielles Vereins-Organ des Schweizerischen Friedensvereins.

Sprechsaal der Friedensfreunde des In- und Auslandes
enthaltend das
Bulletin des Internationalen Friedensbureau in Bern.

Abonnementspreis per Jahr: In der Schweiz Fr. 2. — (für Mitglieder und Nichtmitglieder); im Weltpostverein portofrei Fr. 3. 60. Einzelne Exemplare à 10 Cts.
Inserate per einspaltige Petitzeile 15 Cts. — Das Blatt erscheint am 20. jeden Monats in einer Doppelnummer von 6—8 Seiten.
Redaktion: Für den **Vorort des Schweizerischen Friedensvereins,** R. Geering-Christ, Eulerstrasse 55, Basel. — Einsendungen sind an letztere Adresse zu richten.

Annoncen nehmen die **Haller'sche Buchdruckerei** in **Bern,** sowie sämtliche Annoncenbureaux entgegen.

Inhalt: Landammann Johann Tœndury †. — Motto. — Das Kulturbild am Beginn des 20. Jahrhunderts. — Aus den Konzentrations-Lagern in Südafrika. — Herr Professor Hilty und die Friedenskonferenz im Haag. — Friedensklänge vom eidgenössischen Schützenfest. — Litterarisches. — Sprechsaal. — Zur Basler Bundesfeier. — Inserate.

Landammann Johann Tœndury. †

Mit tiefem Bedauern haben wir die Nachricht vom Hinscheiden des langjährigen treuen Vorstandsmitgliedes der Sektion Graubünden, Herrn *Johann Tœndury,* in Samaden, vernommen. Er starb plötzlich, 82 Jahre alt.

Er hat sich die Förderung unseres Friedensvereins sehr angelegen sein lassen und hat sich geradezu für denselben aufgeopfert. Grosse Erfolge und reiche Anerkennung sind der wohlverdiente Ertrag seiner Arbeit; denn sein Wirkungskreis erstreckte sich nicht nur über Graubünden, sondern über unser ganzes geliebtes Vaterland. Er war es auch, der das Werk von Bertha von Suttner „Die Waffen nieder“ ins Romanische übersetzte.

Jeder, der ihn gekannt, wird Herrn Tœndury ein dankbares Andenken bewahren. Die Pflicht eines jeden Friedensfreundes ist es, das Gedächtnis eines Mannes zu ehren, welcher als einer der eifrigsten Förderer des Schweizerischen Friedensvereins anzusehen ist.

Er ruhe in Frieden.

La Chaux-de-Fonds, den 10. Juli 1901.

Im Namen des Vororts des Schweizer. Friedensvereins:
Der Aktuar.